Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 133 (1854)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1854
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372822

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1854.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5803
Von der allgemeinen Sündfluth	4146
Von Erbauung der Stadt Rom	2605
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1784
Nach Entdeckung Amerika's . . .	362
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1530
Nach der Reformation	337
Nach Erfindung des Papiers . . .	611
= = = der Buchdruckerkunst	414
= = = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa . . .	542
Nach dem ersten Schweizerbund . .	546
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	39
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	49
= = der russischen Regierung	133
= = der türkischen = =	554
Von Einführung des jul. Kalenders	1899
= = = des gregorianischen	271
= = = des regenspurgischen	154

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die güldene Zahl oder Mondszirkel 12.
Die Epakten oder Mondszeiger I.
Der Sonnenzirkel 15.
Der Römer Zinszahl 12.
Der Sonntagsbuchstabe A.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des **Winters**, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 21. Christm. 1852, um 9 Uhr 40 Minuten Abends.

Des **Frühlings** Anfang ereignet sich am 20. März, um 10 Uhr 50 Min. Abends.

Der **Sommer** beginnt den 21. Brachmonat, um 7 Uhr 37 Minuten Abends.

Der **Herbst** beginnt am 23. Herbstmonat, um 9 Uhr 42 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder	♈
Stier	♉
Zwilling	♊
Krebs	♋
Löwe	♌
Jungfrau	♍
Waage	♎
Scorpion	♏
Schütz	♐
Steinbock	♑
Wassermann	♒
Fisch	♓

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	☉
Merkur	☿
Venus	♀
Erde	♁
Mond	☾
Mars	♂
Ceres	⚳
Pallas	⚴
Juno	⚵
Vesta	⚶
Jupiter	♃
Saturn	♄
Uranus	♅

Die Aspekten.

Zusammenkunft	☌
Sechsterschein	✶
Vierterschein	□
Dritterschein	△
Gegenschein	☍

Mondszeichen.

Neumond	●
Erste Viertel	☽
Vollmond	●
Letzte Viertel	☾
übersichgehend	◡
untersichgehend	◠

Bedeutung der Buchstaben.

Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl Witterung.	Tages-Länge.	Alter Christmonat
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 19 m.	
Sonnt	1 A Neujahr	Untrg.	☉ in Erdn. Schönes	8 19	20 Achilles
Mont	2 Abel	8 17	♀ beim ☾ Wetter,	20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac	9 35	dem	21	22 Florin
Mittw	4 Titus	10 48	bald	22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	11 58	Schnee,	24	24 Adam Eva
Freit	6 H. 3 König	U. M.	☽ 4, 25 m. M. bald	26	25 Christtag
Samst	7 Isidor	1 6	Regen	27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 27 m.	
Sonnt	8 1 Erhard	2 11	☿ beim ☾ folgt;	8 28	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian	3 17	später	30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	4 23	noch-	31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	5 27	☾ Erdferne mals	33	30 David
Donst	12 Meinrad	6 26	☉ schein,	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					Jänner 1854.
Freit	13 Hilari	7 20	☾ abwech-	35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	Aufg.	● 9, 49 m. M. selnd	37	2 Abel
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 35 m.	
Sonnt	15 2 Maurus	5 33	♂ ☿ ♃ mit	8 39	3 Isaac
Mont	16 Marcell	6 41	Nebel	41	4 Titus
Dienst	17 Anton	7 50	und	43	5 Simeon
Mittw	18 Prisca	9 1	♂ beim ☾ sofort	46	6 H. 3 König
Donst	19 Martha	10 10	unbe-	49	7 Isidor
Freit	20 Sebastian	11 24	☉ in ♒ ständig	51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	A. M.	und	54	9 Julian
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 40 m.	Unterg. 4, 43 m.	
Sonnt	22 3 Vincenz	0 39	☾ 2, 0 m. M. verän-	8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentia	1 57	derlich;	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	3 17	gegen	3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Bek.	4 38	das	5	13 Hilari
Donst	26 Policarp	5 53	♃ beim ☾ Ende	7	14 Israel
Freit	27 Chrisostom	6 59	☾ Erdnähe noch-	9	15 Maurus
Samst	28 Karl	Untrg.	● 5, 50 m. A. mals	11	16 Marcell
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 31 m.	Unterg. 4, 56 m.	
Sonnt	29 4 Valeri	5 46	□ ☉ ☿ Schnee	9 13	17 Anton
Mont	30 Adelgunda	7 6	und	16	18 Prisca
Dienst	31 Virgil	8 26	kalt.	18	19 Martha

Erste Viertel den 6. bringt Schnee. Vollmond den 14. hat trübe Witterung.
Letzte Viertel den 22. hat veränderliche Witterung. Neumond den 28. hat Schnee.

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.

Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum', Bergen und Thälern weh.

Am Neujahrsmorgen.

In's Meer der Zeiten ist das Jahr geschwunden,
Kein Sterblicher konnt' hemmen seinen Lauf;
Dem Greise gleich, ging's hin zum ew'gen Frieden
Und die Vergangenheit nahm's liebend in sich auf.

Der Wandrer aber stehet sinnend stille
Und sendet nach ihm einen ernsten Blick:
Ach, waren's auch getäuschter Wünsche viele,
So bracht' es doch auch manches stille Glück.

Es geht ja auf und ab in diesem Leben,
Nicht jeder Wunsch des Herzens wird erfüllt;
Drum will den Sorgen ich nicht Nahrung geben,
Die Zukunft ist dem Sterblichen verhüllt.

Willkommen, junges Jahr! — Ich will nicht zagen,
Vertrauensvoll zum Meister schau' ich auf;
Der mit allmächt'ger Hand die Welten weiß zu tragen,
Wird segnend leiten meinen Pilgerlauf.

Wie auch im Leben Alles wechselnd kreiset,
Den Ew'gen trifft kein Wechsel dieser Zeit;
Er ist's, der Sonnen ihre Bahnen weiset,
Der unser Schicksal lenkt voll Gütigkeit.

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. K.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Flanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Meienberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Utznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, letzt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.) Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Jänner
Mittw	1 Brigitta	9 39	Unbe-	9 23	20 Sebastian
Donst	2 Lichtmeß	10 50	ständig,	26	21 Agnes
Freit	3 Blasi	11 59	bald	29	22 Vincenz
Samst	4 Veronica	U. M.	☽ 11, 14 m. A. ☉ schein,	32	23 Emerent.

6. Samen und Unkraut, Matth. 31. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 5, 5 m.

Sonnt	5 Agatha	1 8	♄ beim ☾ bald	9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea	2 14	trüb,	38	25 P. Bek.
Dienst	7 Richard	3 19	auch	41	26 Policarp
Mittw	8 Salomon	4 20	☾ Erdferne mit	44	27 Chrisost.
Donst	9 Apollonia	5 16	☽ Schnee;	47	28 Karl
Freit	10 Scholastika	6 4	hierauf	50	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	6 46	mehr	54	30 Adelgunda

7. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 5, 16 m.

Sonnt	12 Septuaa.	7 20	☉	9 57	31 Virgil

Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung

Mont	13 Jonas	Aufg.	● 3, 34 m. M. schein,	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin	6 50	♂ beim ☾ anbei	4	2 Lichtmeß
Mittw	15 Faustin	8 2	jedoch	8	3 Blasi
Donst	16 Juliana	9 14	kühl,	11	4 Veronica
Freit	17 Donat	10 0	dann	14	5 Agatha
Samst	18 Caspar	11 46	☉ in ♓ wieder	17	6 Dorothea

8. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 5, 27 m.

Sonnt	19 Sexaa.	A. M.	♂ ☿ ♀ trüb	10 20	7 Richard
Mont	20 Euchar	1 4	☾ 11, 20 m. M. und	23	8 Salomon
Dienst	21 Eleonora	2 23	bedeckt,	26	9 Apollonia
Mittw	22 Petri St.	3 39	worauf	28	10 Scholast.
Donst	23 Josua	4 46	☽ noch-	32	11 Euphros.
Freit	24 Matthias	5 42	☾ Erdnähe mals	36	12 Susanna
Samst	25 Victor	6 26	anhal-	40	13 Jonas

9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 38 m.

Sonnt	26 Fastnacht	7 0	tend	10 46	14 Valentin
Mont	27 Sara	Untrg.	● 5, 16 m. M. ☉	50	15 Faustin
Dienst	28 Fastnachtd.	7 15	♂ ☉ ♀ schein.	55	16 Juliana

Erste Viertel den 4. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat schönes Wetter.
Letzte Viertel den 20. ist trüb und bewölkt. Neumond den 27. hat Sonnenschein.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.

Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der Erzbischof und der Straßenräuber.

Dr. Scharp, Erzbischof von York in England, hatte die Gewohnheit, wenn er reiste, seinen Wagen und ein Reitpferd nachführen zu lassen, damit er, vom Sitzen ermüdet, sich durch einen Ritt erholen könne. Einst, als er auf dem Rückwege zu seinem bischöflichen Sitze reitend seinem langsam folgenden Wagen einen Vorsprung von einer oder zwei englischen Meilen abgewonnen hatte, begegnete ihm ein gut gekleideter, wohlaussehender junger Mann, welcher ihm mit zitternder Hand und versagender Stimme eine Pistole auf die Brust setzte und sein Geld begehrte. Der Erzbischof hielt mit großer Besonnenheit still, schaute den jungen Mann fest an und forderte ihn auf, die Waffe wegzunehmen und ihm klar und wahrhaftig seine Lage mitzutheilen. „Herr!“ rief der Jüngling mit großer Bewegung, „keine Worte, rasch Ihr Geld; ich habe keine Zeit zu verlieren!“ — „Höre mich,“ entgegnete der Erzbischof, „Du siehst, daß ich ein alter Mann bin, dem an dem Leben wenig gelegen ist; mit Deinem scheint es eine andere Bewandtniß zu haben. Ich heiße Scharp, bin Erzbischof von York, mein Wagen und meine Dienerschaft folgt gleich hinter mir. Doch sage mir, wie viel Geld du brauchst, wer Du bist, so will ich Dir kein Leid anthun, sondern Dir freundlich sein. Hier nimm einstweilen dies, und sage

Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont.
Goßau, Fastnachtmontag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundwell, Fastnachtdienst.
Ilanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Utznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wohlen, Mont. v. Fastnacht.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

März.

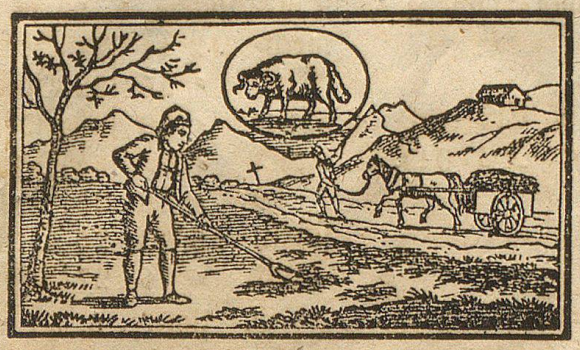
Alberschwendt, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Oculi.
Altstätten, Donst. n. Freit. n. Mitf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Atzmoos, 1. Dienstag.
Botzen, Montag nach Oculi.
Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.
Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, am zweiten Montag.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Gams, Montag vor Joseph.
Ilanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 21.
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung
Mittw	1 Ascherm.	8 30	☉	11 0	17 Donat
Donst	2 Simpliz	9 41	schein	″ 3	18 Caspar
Freit	3 Kunigunda	10 52	♂ beim ☾ und	″ 6	19 Marian
Samst	4 Adrian	11 59	Schnee,	″ 9	20 Euchar
10. Versuchung Christi, Matth. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 5, 47 m.	
Sonnt	5 Invocavit	U. M.	fort-	11 12	21 Fastnacht
Mont	6 Fridolin	1 7	☽ 7, 47 m. A. an	″ 15	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua	2 11	☾ Erdferne abwech-	″ 18	23 Josua
Mittw	8 Fronfasten	3 6	selnd,	″ 21	24 Matthias
Donst	9 Franziska	4 0	☾ bald	″ 24	25 Victor
Freit	10 Alexander	4 42	mehr	″ 28	26 Nestor
Samst	11 Küngold	5 19	☉	″ 31	27 Sara
11. Canaisches Weiblein, Luc. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 22 m.	Unterg. 5, 58 m.	
Sonnt	12 Reminisc.	5 49	schein	11 33	28 Invocavit
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					März
Mont	13 Macedon	6 15	♂ beim ☾ bald	″ 36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias	Aufg.	● 6, 30 m. A. wieder	″ 40	2 Simpliz
Mittw	15 Melchior	7 1	mehr	″ 44	3 Kunig.
Donst	16 Herebert	8 17	Schnee	″ 47	4 Adrian
Freit	17 Gertrud	9 34	und so	″ 50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel	10 54	fort	″ 53	6 Fridolin
12. Der Stumme redet, Luc. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 6, 8 m.	
Sonnt	19 Oculi Jos.	A. M.	T. u. Nacht gleich.	11 56	7 Perpetua
Mont	20 Emanuel	0 14	☉ in ♈ 10, 50 m. A.	″ 0	8 Philimon
Dienst	21 Benedikt	1 31	☾ 6, 39 m. A. Frühl. A.	″ 4	9 Franziska
Mittw	22 Mitfasten	2 41	☾ Erdnähe bis	″ 7	10 Alexander
Donst	23 Fidel	3 37	Ende	″ 10	11 Küngold
Freit	24 Hermo	4 22	Monats	″ 13	12 Gregor
Samst	25 Mar. Verk.	5 0	♀ beim ☾ stets	″ 16	13 Macedon
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 54 m.	Unterg. 6, 18 m.	
Sonnt	26 Lätare	5 28	abwech-	12 20	14 Zacharias
Mont	27 Ruprecht	5 50	selnd	″ 24	15 Melchior
Dienst	28 Priscus	Untrg.	● 5, 30 m. A. und	″ 28	16 Herebert
Mittw	29 Eustach	7 21	ver-	″ 31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin	8 33	än-	″ 34	18 Gabriel
Freit	31 Balbina	9 44	♂ beim ☾ derlich.	″ 37	19 Joseph

Erste Viertel den 6. ist abwechselnd. Vollmond den 14. bringt Schnee.
Letzte Viertel den 21. hat schönes Wetter. Neumond den 28. ist veränderlich.

Martius; März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

mir wahrhaftig, wie viel Du gebrauchst, um eines so verderblichen Gewerbs überhoben zu sein, als das ist, in dem ich Dir hier begegne.“ — „Ach, Herr,“ seufzte der junge Mann, „ich verabscheue dieses Gewerbe nicht weniger als Sie. Ich bin — aber — aber — zu Hause drängen mich Gläubiger, welche sich nicht beschwichtigen lassen; 50 Pfund (600 fl.) würden mich aus dem Abgrund des Unglücks retten, der Niemandem so schrecklich als mir droht.“ — „Wohlan, Freund, ich glaube Deinen Worten, und auf mein Ehrenwort will ich Dir, wenn Du mich an dieser Stelle wieder aufsuchen willst, in zwei Tagen so viel bringen, daß die erforderliche Summe vollständig wird.“ Der Straßenräuber schaute den Priester bestürzt an und ging, ohne ein Wort vorbringen zu können; er erwartete dann den Erzbischof um die bezeichnete Stunde und versicherte demselben, als dieser nicht auf sich warten ließ, daß seine Worte einen Eindruck gemacht hätten, welcher unzerstörbar sein würde.

Nach diesem Vorfalle waren ungefähr anderthalb Jahre verflossen, als der Geistliche eines Morgens durch Pochen in seiner Arbeit gestört wurde, und als ein Fremder nahte, der sich durchaus nicht abweisen lassen wollte.

Er trat ein, stand aber kaum dem Kirchenfürsten gegenüber, als sein Antlitz erbleichte, seine Kniee schlotterten und der Mann vor dem Geistlichen auf den Boden niedersank. Nachdem sich der Ohnmächtige wieder erholt hatte, bat er, daß die herbeigerufenen

Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Oetikon, Donst. nach Oculi.
Peist, 2.
Ragatz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Schruns, Donst. v. Lätare.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw.
Utznach, Samst. v. Lätare.
Vilmergen, 22.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.

April.

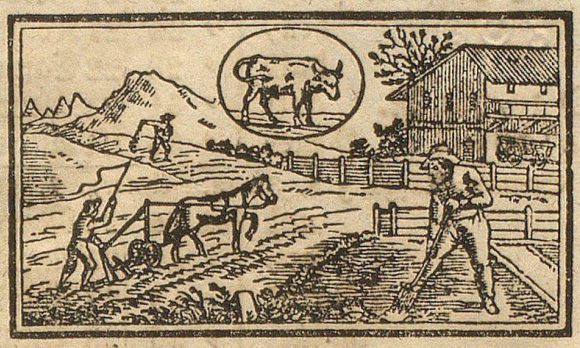
Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt d. Name a. Dienst., so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26.
Bremgarten, Osterdienstag.
Constanz, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.
Fiderts, 1. Dienstag a. C.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag.
Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Mont. nach Quasimo.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, letzten Donnerstag. (Pferd- und Viehmarkt.)
Knonau, letzten Montag.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März
Samst	1 Hugo	10 51	♄ beim ☾ Ab-	12 38	20 Emanuel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	2 Judica	11 57	wech-	12 41	21 Benedikt
Mont	3 Ignaz	U. M.	selnd	46	22 Basil
Dienst	4 Ambrosi	1 0	☾ Erdferne Schnee	50	23 Fidel
Mittw	5 Martial	1 53	☾ 4, 0 m. A. und	54	24 Hermo
Donst	6 Demetri	2 39	☉	58	25 M. Verk.
Freit	7 Celestin	3 17	schein	13 3	26 Desideri
Samst	8 Maria	3 47	mit	6	27 Ruprecht
15. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang, 5, 25 m. Unterg. 6, 38 m.					
Sonnt	9 Palmtag	4 17	♂ beim ☾ Süd-	13 9	28 Priscus
Mont	10 Ezechiel	4 39	oder	12	29 Eustach
Dienst	11 Philipp	5 0	Ostwind,	15	30 Quirin
Mittw	12 Julius	5 18	wor-	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					April
Donst	13 Hohendonst.	Aufg.	● 6, 34 m. M. auf	21	1 Hugo
Freit	14 Charfreit.	8 47	Regen	25	2 Abund
Samst	15 Raphael	9 59	und	28	3 Ignaz
16. Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 47 m.					
Sonnt	16 Ostertag	11 20	☾ Erdnähe Schnee	13 30	4 Palmtag
Mont	17 Ostermont.	A. M.	und	34	5 Martial
Dienst	18 Osterdienst.	0 34	sofort	38	6 Demetri
Mittw	19 Werner	1 37	☾ ♀ größter Glanz	41	7 Celestin
Donst	20 Hermann	2 23	☾ 0, 50 m. M. ab-	44	8 Maria
Freit	21 Konstantin	3 0	☉ in ♉ wech-	48	9 Sibilla
Samst	22 Cajus	3 30	selnd	52	10 Ezechiel
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 6, 58 m.					
Sonnt	23 Quasimo G.	3 55	♀ beim ☾ ☉ schein	13 55	11 Ostertag
Mont	24 Albrecht	4 16	oder	58	12 Ostermont.
Dienst	25 Marx	4 34	Regen,	14 3	13 Egisip
Mittw	26 Anaclet	4 51	erst	6	14 Tiburti
Donst	27 Anastas	Untrg.	● 6, 52 m. M. später	9	15 Raphael
Freit	28 Vitalis	8 36	mehr	11	16 Daniel
Samst	29 Peter	9 44	♄ beim ☾ ☉	13	17 Rudolf
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	30 Misericord	10 48	schein.	16	18 Christof

Erste Viertel den 5. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat Regen und Schnee.
Letzte Viertel den 20. hat schönes Wetter. Neumond den 27. hat Sonnenschein.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Diener entfernt werden möchten, und nachdem dieses geschehen, hub er folgendermaßen an:

„Mein Herr, Sie können die Begegnung nicht vergessen haben, welche zwischen uns vor anderthalb Jahren stattfand und welche sich nie aus meinem Gedächtnisse verwischen läßt. In mir sehen Sie Den, welcher damals einer der unglückseligsten Menschen war, welcher jetzt durch Ihre beispiellose Menschenfreundlichkeit vielleicht glücklicher ist, als Millionen seiner Brüder. Ach, mein Herr,“ — Thränen hinderten ihn eine Zeit lang, weiter zu sprechen — „Sie haben mich geistig und leiblich gerettet, haben, was mir theurer als mein Ich war, mein Weib, meine Kinder gerettet. Hier haben Sie Ihre 50 Pfund mit Dank zurück, mit Dank, den ich nie aussprechen kann; Gott ist mein Zeuge. Ihre That bleibt Ihr schönster Lohn; möge der Himmel Sie zeitlich und ewig dafür segnen! Ich war der jüngere Sohn eines reichen Mannes, der Ihnen nicht unbekannt sein wird. Meine Heirath mit einem Mädchen niedern Standes entzog mir die Liebe des Vaters; mein Bruder, der sein alleiniger Erbe wurde, ließ mich in äußerster Armuth schmachten. Seit einem Jahre ist mein Bruder ehelos, ohne Erben, ohne Letztwillen verstorben. Was sein war, ist nun mein, und durch Ihre Großmuth bin ich nun so dankbar, so reich und glücklich, als ich reumüthig über den Schritt bin, zu dem mich einst das äußerste Unglück getrieben hat.“

Küblis, 3. Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Tamins, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäschen, letzten Donstag.
Utznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. C.
Vivis, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggis und Wyl, 23.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Jahr- und Viehmarkt.

Mai.

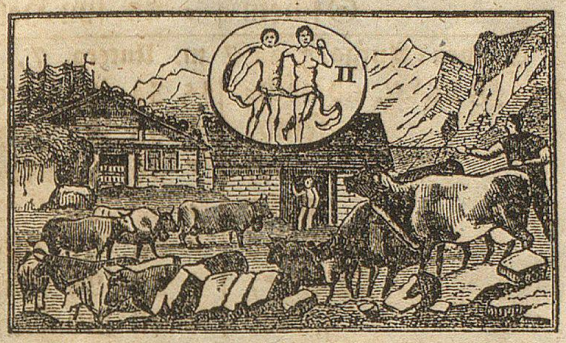
Aarau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. letzt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am 1.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. allgemeiner Markt. Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter April
Mont	1 Phil. Jakob	11 46	An-	14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	U. M.	☾ Erdferne fangs	23	20 Hermann
Mittw	3 † Erfindung	0 35	♂ ☉ ♂ hell,	25	21 Konstantin
Donst	4 Florian	1 14	bald	28	22 Cajus
Freit	5 Gotthard	1 49	☽ 10, 7 m. M. aber	31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	2 17	♂ beim ☾ Regen	33	24 Albrecht
19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 35 m.	Unterg. 7, 16 m.	
Sonnt	7 Jubilate	2 41	und	14 36	25 Marx
Mont	8 Stanislaus	3 1	fort-	40	26 Anaclet
Dienst	9 Beat	3 21	während	43	27 Anastas
Mittw	10 Gordian	3 40	unstät,	46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	4 0	unsichtb.	48	29 Peter
Freit	12 Pankraz	Aufg.	● 4, 14 m. A. ☾ Finst.	50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m.			Abschied um 9, 48, m.		Mai
Samst	13 Servaz	8 57	nicht	52	1 Phil. Jak.
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 26 m.	
Sonnt	14 Cant. Bonif.	10 19	☾ Erdnähe selten	14 54	2 Athanas
Mont	15 Sophia	11 28	☾ auch	57	3 †. Erfind.
Dienst	16 Peregrin	A. M.	frisch,	15 1	4 Florian
Mittw	17 Moses	0 22	♃ beim ☾ mit	5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	1 4	mehr	8	6 Paravizin
Freit	19 Potentiana	1 34	☾ 7, 10 m. M. ☉	10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	2 0	schein,	12	8 Stanisl.
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 17 m.	Unterg. 7, 35 m.	
Sonnt	21 Rogate	2 24	☉ in ♊ dann	15 14	9 Beat
Mont	22 Helena	2 41	wieder	16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	2 57	Regen	18	11 Mamert
Mittw	24 Johanna	3 17	und	20	12 Pankraz
Donst	25 Auffahrt	3 37	♂ beim ☾ un-	22	13 Servaz
Freit	26 Beda	Untrg.	● 9, 25 m. A. ☉ Finst.	24	14 Bonif.
Samst	27 Luzian	8 38	♂ ☉ ♄ unsichtb.	26	15 Sophia
22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 44 m.	
Sonnt	28 Exaudi	9 38	beständig,	15 27	16 Peregrin
Mont	29 Maxim.	10 31	♂ ☿ ☉ mitunter	28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	11 14	☾ Erdferne auch	29	18 Isabella
Mittw	31 Petronella	11 49	Nebel.	30	19 Potent.

Erste Viertel den 5. bringt Regen. Vollmond den 12. hat schönes Wetter.
Letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Neumond den 26. ist unbeständig.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Eine Geistergeschichte.

Das Zusammentreffen der Umstände, unter welchen z. B. eine sog. Erscheinung gesehen werden will, ist oft so seltsam, das Spiel des Zufalls so undenkbar, daß schon Manchen der Glauben an übernatürliche Dinge beschlichen hat, der für alle Fälle sich geborgen glaubte. Ein Beispiel solcher Verblüffung giebt uns der berühmte Arzt Bayle. Der gemüthliche Doktor, ingründlicher Feind allen Aberglaubens, saß eines Abends unter seinen Landsleuten in Vernet (Frankreich) und versuchte eben lachenden Mundes einen Angriff auf ihre bekannte Gespensterfurcht. „Sie glauben nie daran, Herr Doktor," sagte eine alte Bäuerin, „aber ich bin überzeugt, daß Sie selbst nicht allein ohne Licht heute um die zwölfte Stunde (kurz vor Weihnacht) in die Kirche gehen werden." Bayle lachte und sagte, daß er bereit sei, zu gehen, sie möchte ihm nur angeben, was er zum Zeichen seiner Anwesenheit in der Kirche mitzubringen habe. Nachdem man sich über dieses Vorhaben allerseits gehörig entsetzt hatte, übergab der Meßmer dem muthigen Arzte den Kirchenschlüssel und sagte, er möge einen hinter dem Hauptaltare liegenden Todtenschädel mitbringen. Der Doktor nahm seinen Mantel und trat den unheimlichen Gang an. Er hoffte, durch seine Entschlossenheit und den Erfolg der Sendung mit Einem Schlage die Furcht und das Vorurtheil seiner Landsleute zu ver-

Eck, 2. Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 2. Goßau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Ilanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Malenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Raukwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag a. C.
Schaffhausen, Dienst. n. Pfingst. V.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donst.
Sulzberg, 10. Thun, 2. Mittw.
Tiefenkasten, 5. Tinzen, 1. Mont.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Utznach, 1. Dienstag.
Waldshut, 1. Waltensburg, 24.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernetz, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

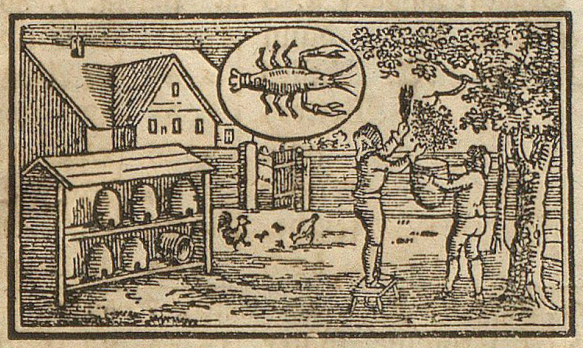
Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Alveneuer-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Mai
Donst	1 Nicodem	U. M.	Regen	15 31	20 Auffahrt
Freit	2 Marzellin	0 19	□ ☉ ♂ und	32	21 Konstant
Samst	3 Erasmus	0 43	☉ schein	33	22 Helena
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	4 Pfingsten	1 4	☽ 1, 18 m. M. abwech-	15 34	23 Dietrich
Mont	5 Pfingstmont	1 23	selnd,	35	24 Johanna
Dienst	6 Pfingstd.	1 43	doch	36	25 Urban
Mittw	7 Fronfasten	2 2	mehr	37	26 Beda
Donst	8 Medard	2 23	dunkles	38	27 Luzian
Freit	9 Miriam	2 48	Wetter,	39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	3 21	später	40	29 Maxim.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 Dreifaltigk.	Aufg.	● 0, 8 m. M. noch-	15 41	30 Pfingsten
Mont	12 Basilides	10 12	☾ Erdnähe. mals	42	31 Pfingstm.
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.					Brachmonat
Dienst	13 Felicitas	11 0	♃ beim ☾ ☉	43	1 Nicodem
Mittw	14 Ruffin	11 36	schein,	44	2 Marzellin
Donst	15 Fronleichn. V.	A. M.	wor-	45	3 Erasmus
Freit	16 Justina	0 3	auf	46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	0 26	☾ 2, 51 m. A. wieder	47	5 Reinhard
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	18 1 Arnold	0 47	♂ ☿ ♂ trüb	15 47	6 Dreifalt.
Mont	19 Gervas	1 5	und	48	7 Casimir
Dienst	20 Silver	1 23	Längster Tag. Regen.	48	8 Medard
Mittw	21 Albanus	1 41	☉ in ♋ 7, 37 m. A.	48	9 Miriam
Donst	22 10000 R.	2 4	Sommers Anfang.	47	10 Onophr.
Freit	23 Edeltrud	2 31	Später	47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer	3 0	fort-	46	12 Basilides
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	25 2 Eberhard	Untrg.	● 0, 39 m. A. während	15 46	13 Felicitas
Mont	26 Paulus	9 13	☾ Erdferne ab-	45	14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	9 51	♀ beim ☾ wechselnd,	45	15 Vitus
Mittw	28 Benjamin	10 21	doch	44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	10 48	mehr ☉	43	17 Gaudenz
Freit	30 Paul Ged.	11 10	☉ in Erdferne schein.	42	18 Arnold

Erste Viertel den 4. hat schönes Wetter. Vollmond den 11. hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 17. hat trübe Witterung. Neumond den 25. ist abwechselnd.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

nichten. Ohne irgend ein Abentheuer zu bestehen, langte er am Hauptaltare der Kirche an und fand auch sogleich den Schädel. In dem Augenblicke aber, als er ihn mit den Händen erfaßte, vernahm er ein leises Stöhnen; er horchte und dachte sich eben nichts dabei. Als er durch die Kirche zurückschritt, derselbe Laut. Es wird ein Nachtvogel sein, dachte Bayle und trat hinaus ins Freie. Hier mußte er, um die Thüre schließen zu können, den Todtenschädel neben sich auf den Boden legen. Nachdem er ihn wieder aufgenommen hatte, stöhnte es zum dritten Male und jetzt so vernehmlich, daß dem Doktor kein Zweifel mehr übrig blieb, der jammernde Ton dringe aus dem Innern des Todtenschädels. Das war doch zu viel. Er drehte ihn nach allen Seiten — er fand nichts Auffallendes; der Schädel war ein kalter Knochen, in dem kein lebendes Wesen mehr sein konnte; also es war klar, daß er keinen Laut von sich zu geben habe. Aber es sollte sich doch auch natürlich erklären lassen — der gesunde Verstand, das Wissen des Doktors sträubte sich gegen jeden Gedanken an Gespenstiges. Indem er so grübelte und sann und rüstig auszog, fiel ihm — der, nebenbei gesagt, sehr religiös war — ein, daß dieser Vorfall eine Demüthigung seiner Zuversicht, seines menschlichen Stolzes sein könne, daß die Vorsehung auf natürliche, vor der Hand aber auf eine ihm unerklärbare Weise ein Wunder wirke, auf daß ihre Geheimnisse nicht der Spott eines Gelehrten seien. Dieser Gedanke jagte ihn dahin, so daß er schweißtriefend

Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25. Fettau, 12., Viehm.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Obervatz-Heid, 1. Dienstag.
Parpan (unweit Chur), am Tage nach dem Obervatzerheid-Markt.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24. Saletz, 24.
Salux, 11. St. Antöni, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sidwald, 1. Donstag.
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.
Zurzach, Pfingstdienstag.

Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakobi.
Aarburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Flanz, 27. Kläfen, 15.
Lucens, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Meienberg, 4.
Rheineck, 25. Seckingen, 26.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25. Weiler, 25.

Augstmonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Brachmonat
Samst	1 Theobald	11 28	Regen,	15 41	19 Gervas
27.	Vom verlornen Schaf, Luc. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	2 3 Mar. Heims.	11 46	♂ beim ☾ dann	15 40	20 Silver
Mont	3 Cornel	U. M.	☽ 1, 29 m. A. helles	″ 39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	0 5	Wetter,	″ 38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthasar	0 25	bald	″ 37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	0 47	wieder	″ 36	24 J. Täufer
Freit	7 Joachim	1 15	feucht,	″ 35	25 Eberhard
Samst	8 Kilian	1 51	doch	″ 34	26 Paulus
28.	Balken im Auge, Luc. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg 7, 56 m.	
Sonnt	9 4 Schutz E. F.	2 39	☾ Erdnähe später	15 33	27 7 Schläfer
Mont	10 7 Brüder	Aufg.	● 7, 2 m. M. mehr	″ 32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel	9 30	♂ ♀ ♄ anhal-	″ 31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan	10 4	tend	″ 30	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m.		Abschied um 10, 34 m.		Heumonat
Donst	13 Heinrich	10 28	☉ schein	″ 28	1 Theobald
Freit	14 Bonavent	10 50	und	″ 26	2 M. Heims.
Samst	15 Margareth	11 9	♂ ☉ ♃ schönes	″ 24	3 Cornel
29.	Christus lehret im Schiff, Luc. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	16 5 Scapul. F.	11 25	helles	15 21	4 Ulrich
Mont	17 Lidia	11 47	☾ 1, 2 m. M. Wet-	″ 17	5 Balthasar
Dienst	18 Hartmann	A. M.	ter,	″ 16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	0 9	wo-	″ 15	7 Joachim
Donst	20 Elias	0 33	♄ beim ☾ rauf	″ 13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast	1 3	etliche	″ 11	9 Cirill
Samst	22 Mar. Magd.	1 38	regnerische,	″ 9	10 7 Brüder
30.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 27 m.	Unterg. 7, 45 m.	
Sonnt	23 6 Elsbeth	2 22	☾ Erdferne ☉ in ♋	15 7	11 Rahel
Mont	24 Christina	3 15	Orions Anfang.	″ 5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	Untrg.	● 3, 53 m. M. gegen	″ 3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna	8 52	das	″ 0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	9 14	Ende	14 58	15 Margareth
Freit	28 Pantaleon	9 33	aber	″ 56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix	9 52	wieder	″ 54	17 Lidia
31.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 35 m.	Unterg. 7, 37 m.	
Sonnt	30 7 Jakobea	10 9	♂ beim ☾ schöne	14 52	18 Hartmann
Mont	31 German	10 25	♂ ☿ ☉ Tage folgen.	″ 50	19 Rosina

Erste Viertel den 3. hat schönes Wetter. Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 17. kann Regen bringen. Neumond den 25. hat angenehme Tage.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

und blaß wie der Tod nach Hause kam. Schweigend wurde er empfangen, schweigend trat er an den Tisch, legte den Todtenschädel darauf und — sank ohnmächtig nieder. Alle waren entsetzt. Bayle erholte sich indeß bald wieder und fragte nach dem Schädel. „Habt ihr ihn stöhnen gehört?“ „Ja wohl,“ sagte der Meßmer. „Nun?“ “Es wird ein Fledermaus-Nest darin sein.“ Der Doktor zauderte nicht, sich zu überzeugen. Er langte mit dem Finger in die Augenhöhlen, und wahrhaftig da zog er Flachs und alte Linnenstücke, und mit diesen Bruchstücken eines Nestes auch ein paar junge Fledermäuse heraus. „Hier habt Ihr das Gespenst,“ rief Bayle lachend. „Ihr seht nun, wie man sich täuschen kann.“

Ein Exempel zur Nachahmung.

Ein reicher Basler, der schon über die Schwelle der 70 hinaus war, hatte Kutschen und Pferde und dazu einen Leibkutscher, ungefähr gleichen Alters mit ihm. Dieser hieß Christian und war ein Preuße von Geburt. Die Pferde waren 2 alte, wohlbeleibte Kohli. Mit diesen fuhr der Herr in Begleitung seiner ebenfalls bejahrten ledigen Tochter öfter aus und der alte Christian kutschierte sie. Mehrere Mal hatte derselbe das Unglück, das linke statt des rechten, oder das rechte statt des linken Leitseils zu ziehen und die gute alte Herrschaft an den Straßenecken auszuleeren. Dieses wurde dem vorgerückten Alter des Kutschers zuge-

Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, ersten Montag.
Dießenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.
Glarus, 22.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome; fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Steckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 11. Sursee, 28.
Schwarzenberg, 8.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäschen, 2. Montag.
Wattwyl u. Weinfelden, 2. Mittw.
Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.
Andeer, 22. Au (Oberengadin), 26.
Appenzell, Mont. nach Mauritz.
Bezau, 28. Biberach, 30.
Bonadutz, 28. Botzen, 8.
Chur, 23. Constanz, 3. Mont. nach Maria Geburt.
Davos, 26., Viehmarkt.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dissentis, 28.
Dornbirn, Dienstag nach Matthäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Matth. auf einen Dienstag fällt; die andern 2 14 Tage hernach.

VIII.	Neuer Augstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Heumonat
Dienst	1 P. Kettenf.	10 48	☽ 11, 5 m. A. Bald	14 48	20 Elias
Mittw	2 Gustav	11 13	trüb,	⸗ 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	11 44	bald	⸗ 42	22 M. Magd.
Freit	4 Dominik	U. M.	☉	⸗ 40	23 Elsbeth
Samst	5 Oswald	0 25	schein	⸗ 37	24 Christina
32. Falscher Prophet, Matth. 7.			Sonnen-Aufgang 4, 44 m.	Unterg. 7, 27 m.	
Sonnt	6 8 Sixt	1 20	☾ ♃ beim ☾ und	14 34	25 Jakob
Mont	7 Heinrike	2 30	☾ Erdnähe war-	⸗ 32	26 Anna
Dienst	8 Ciriak	Aufg.	● 1, 54 m. A. mes	⸗ 30	27 Magdal.
Mittw	9 Roman	8 28	□ ☉ ♂ Wetter,	⸗ 27	28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	8 50	später	⸗ 24	29 Beatrix
Freit	11 Gottlieb	9 11	zu-	⸗ 21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	9 30	weilen	⸗ 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m.			Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 54 m.	Unterg. 7, 15 m.	
Sonnt	13 9 Hipolit	9 48	Regen,	14 14	1 Pet. Kettf.
Mont	14 Samuel	10 11	☿ beim ☾ doch	⸗ 11	2 Portiunk.
Dienst	15 Mar. Himelf.	10 34	☾ 2, 27 m. A. unter-	⸗ 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus	11 2	brochen	⸗ 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	11 37	♄ beim ☾ mit	⸗ 2	5 Oswald
Freit	18 Amos	A. M.	☉	13 58	6 Sixt
Samst	19 Sebald	0 17	☾ Erdferne schein	⸗ 54	7 Afra
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.			Sonnen-Aufgang 5, 1 m.	Unterg. 7, 5 m.	
Sonnt	20 10 Bernhard	1 8	oder	13 50	8 Ciriak
Mont	21 Privat	2 6	trüben	⸗ 47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	3 10	Tagen.	⸗ 44	10 Laurenz
Mittw	23 Zachäus	Untrg.	● 6, 37 m. A. ☉ in ♍	⸗ 41	11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	7 40	Orions Ende. Fort-	⸗ 40	12 Clara
Freit	25 Ludwig	7 58	an	⸗ 36	13 Hipolit
Samst	26 Severin	8 15	hau-	⸗ 33	14 Samuel
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 12 m.	Unterg. 6, 51 m.	
Sonnt	27 11 Gebhard	8 31	fig	13 29	15 M. Himelf.
Mont	28 Augustin	8 52	♂ beim ☾ ☉ schein	⸗ 26	16 Rochus
Dienst	29 Joh. Enth.	9 12	und	⸗ 23	17 Liberat
Mittw	30 Adolf	9 44	warmes	⸗ 19	18 Amos
Donst	31 Rebecca	10 20	☽ 6, 44 m. M. Wetter.	⸗ 16	19 Sebald

Erste Viertel den 1. hat trübe Witterung. Vollmond den 8. bringt Regen.
Letzte Viertel den 15. hat schönes Wetter. Neumond den 23. hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.

Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

schrieben, denn Trunkenbold war er nicht. Um fernern dergleichen Unfällen vorzubeugen, war der Herr darauf bedacht, auf möglichst zartem Wege den alten Kutscher zu beseitigen und mit einem jüngern zu vertauschen. Christian merkte dieses und sann auf einen Plan, sein Unglück von sich abzuwenden. Nach reiflicher Ueberlegung verfügte er sich auf das Zimmer seines Herrn und sprach zu ihm: „Mein lieber Herr M....., unsere zwei Kohli sind alte Kerls, schrecklich hartmaulig, darum die mehreren verdammten Umpurzlungen, verzeihen's mein lieber Herr M....., geschehen sind; wie wär's, wenn Sie diese wegschaffen und dafür zwei junge, rasche, leismaulige Gäule kaufen thäten? Nächstens kommt der alte Cornaz mit einem Transport Reit- und Kutschenpferde hier an; das wäre eine schöne Gelegenheit, unsere alten Kerls, die noch gut für Karrengäule sind, gegen zwei schöne, junge, leismaulige Holsteiner oder Mecklenburger zu vertauschen, woran auch ich in meinen alten Tagen meine Freude hätte. Was meinen's, was sagen's dazu, mein lieber Herr M.....?“ Ja, Ihr habt Recht, mein lieber alter Christian, erwiederte der Herr, ich will Euerm Rath folgen. Gebt Obacht, wenn der alte Cornaz mit den Pferden ankömmt, und berichtet mich gleich von seiner Ankunft; indessen habt gute Sorge zu meinen alten Kohli und pfleget sie recht. Zehn Tage später kam der Kutscher keuchend zu seinem Herrn und berichtete ihm; der alte Cornaz sei mit prächtigen Holsteiner und Mecklenburger Pferden im schwarzen Ochsen in Klein-

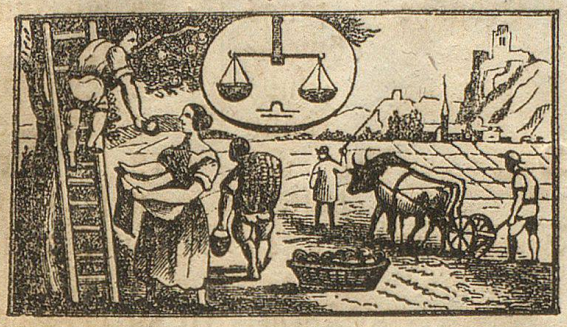
Donath, 26.
Eck (Bregenzerwald), 16.
Elgg, Mittwoch nach Michell.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 19. Grabs, 19. und 20.
Goßau, Montag nach Michell.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Matthäus.
Hundwell, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. Ilanz, 25.
Klosters, 25., Viehmarkt.
Langwies, 22. Lautrach, 19.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Matthäus, dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach ✝ Erhöhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Misox, 29.
Nauders, 26. Nettstall, 18.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Nufenen, 28.
Olten, 1. Montag.
Pfäffers, 24. Puschlav, 30.
Ragatz, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fällt, so wird er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24.
Saletz, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Michell.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhöhung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria (Münsterthal), 26.
Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Augstmonat
Freit	1 Verena	♍	11 6	Et-	13 13	20 Bernhard
Samst	2 Absalon	♎	U. M.	☾ ♃ beim ☾ liche	″ 9	21 Privat
36.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.			Sonnen-Aufgang 5, 21 m.	Unterg. 6, 38 m.	
Sonnt	3 12 Theodos	♎	0 9	nasse,	13 6	22 Alphons
Mont	4 Esther	♏	1 25	☾ Erdnähe frische	″ 3	23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	♏	2 48	Tage,	12 59	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	♐	Aufg.	● 9, 55 m. A. dann	″ 56	25 Ludwig
Donst	7 Regina	♐	7 12	☉ schein	″ 52	26 Genesi
Freit	8 Mar. Geb.	♑	7 32	□ ♄ ☉ und	″ 48	27 Gebhard
Samst	9 Egid	♑	7 48	veränder-	″ 44	28 Augustin
37.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 28 m.	Unterg. 6, 27 m.	
Sonnt	10 13 Sergi	♒	8 10	liche,	12 42	29 Joh. Enth.
Mont	11 Regula	♒	8 32	☊ beim ☾ öfter	″ 39	30 Adolf
Dienst	12 Tobias	♒	9 2	trübe	″ 35	31 Rebecca
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat
Mittw	13 Hector	♓	9 34	♄ beim ☾ Wit-	″ 31	1 Verena
Donst	14 † Erhöhung	♓	10 11	☾ 7, 7 m. M. terung,	″ 27	2 Absalon
Freit	15 Fortunat	♈	10 58	zu-	″ 24	3 Theodos
Samst	16 Joel	♈	11 55	☾ ☾ Erdferne wei-	″ 20	4 Esther
38.	Von 10 Aussätzigen, Luc. 17.			Sonnen-Aufgang 5, 40 m.	Unterg. 7, 9 m.	
Sonnt	17 14 Eidg. Bett.	♈	A. M.	len	12 16	5 Hercules
Mont	18 Rosa	♉	0 57	auch	″ 14	6 Magnus
Dienst	19 Januar	♉	2 3	Ne-	″ 12	7 Regina
Mittw	20 Fronfasten	♊	3 11	♀ beim ☾ bel.	″ 10	8 Mar. Geb.
Donst	21 Matthäus	♊	4 22	Tag u.	″ 7	9 Egid
Freit	22 Mauritz	♊	Untrg.	● 8, 40 m. M. Nacht	″ 4	10 Sergi
Samst	23 Theela	♋	6 38	☉ in ♎ 9, 42 m. M. gleich.	″ 0	11 Regula
39.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 52 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt	24 15 Liber	♋	6 56	Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
Mont	25 Cleophas	♌	7 16	Mehr	″ 53	13 Hector
Dienst	26 Ciprian	♌	7 43	♂ beim ☾ reg-	″ 50	14 † Erhöh.
Mittw	27 Cosmus	♍	8 18	nerische	″ 47	15 Fortunat
Donst	28 Wencesl.	♍	9 1	als	″ 44	16 Joel
Freit	29 Michael	♎	9 57	☾ ☽ 1, 16 m. A. schöne	″ 40	17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	♎	11 7	♃ beim ☾ Tage.	″ 36	18 Rosa

Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14. hat Nebel.
Neumond den 22. ist unbeständig. Erste Viertel den 29. hat schönes Wetter.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

basel angekommen. „Aber, mein lieber Herr M....., setzte er sehr angelegentlich hinzu, Sie müssen nicht lange zögern, sonst werden die schönsten davon verkauft, denn er bleibt nur 3 Tage hier. Bereits habe ich die auf's Korn genommen, die für uns am paßendsten wären; das sind mir Kerls, 4jährige Mecklenburger, Apfelschimmel, machen Sprünge, wie dem alten Fritz seine Lise.“ Gut, Christian! erwiederte der Herr, spannt Nachmittags 2 Uhr die alten Gäule ein und fahrt mich zu Cornaz; wir wollen sehen, was zu machen ist. Jedenfalls werde ich den Pferdearzt mitnehmen, um mir bei dem Handel mit seinem Rath beizustehen. Der Kutscher that, wie ihm sein Herr befohlen hatte. Beim schwarzen Ochsen angelangt, hielt er sich mit seinem Gefährt nahe bei der Stelle, wo gehandelt wurde. Als er merkte, daß es Ernst gelte, war es ihm auffallend, daß seine einzutauschenden Kohli nicht besichtiget wurden. Er verfügte sich daher zu seinem Patron und sagte zu ihm: „Mein lieber Herr M....., Sie müssen nicht vergessen, die Kohli zu vertauschen, denn 4 Pferde kann ich allein in meinem Alter nicht wohl besorgen.“ Lasset das gut sein, Christian! das wird sich Alles machen, versetzte der Herr. Es wurden zwei junge Mecklenburger Gäule gekauft, die der Knecht des Pferdehändlers in den Stall des Herrn M..... führte; Christian aber kutschierte seinen Herrn wieder nach Haus. Als die zwei alten Kohli wieder ausgespannt und ausgeschirrt waren, sagte der Herr zum Kutscher: Christian! führt die

Thusis, 25. Tiefenkasten, 24.
Truns, 26. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhöhung.
Villa, Tags vor dem Flanzer.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus-Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhöh.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernetz, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

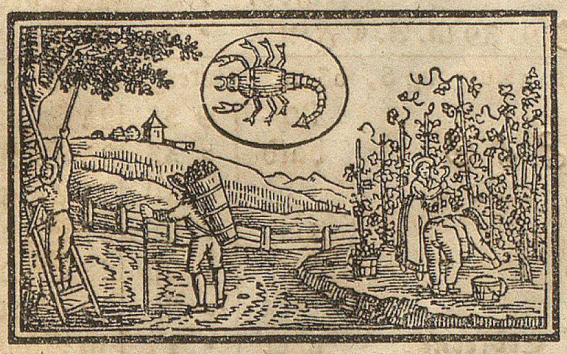
Aarau, 3. Mittwoch.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.
Alveneuerbad, 20.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Andeer, Donst. n. dem Ragatzer.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Atzmoos, Dienst. vor Sim. Jud.
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Galli.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
Bregenz, 17.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Chur, Freit. vor dem Ragatzer.
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer Gallimarkt, Viehmarkt.
Conters, in Oberhalbstein, 17.
Davos, Freit. n. d. Klostersermarkt.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dienst. nach dem Ragatzer.
Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Flawil, zweit. Mont.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat
40.	Vom Todten zu Nain, Luc. 7.		Sonnen-Aufgang 6, 0 m.	Unterg. 5, 41 m.	
Sonnt	1 Rosenkr. Fest	U. M.	An-	11 33	19 Januar
Mont	2 Leodegar	0 25	☾ Erdnähe fangs	30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz	1 49	abwech-	26	21 Matthäus
Mittw	4 Franz	3 11	selnd,	22	22 Mauriz
Donst	5 Placidus	4 32	dann	16	23 Thecla
Freit	6 Angela	Aufg.	● 8, 14 m. M. an-	12	24 Liber
Samst	7 Judith	6 12	halten-	8	25 Cleophas
41.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 5, 26 m.	
Sonnt	8 17 Pelag	6 32	♂ beim ☾ ter	11 4	26 Cyprian
Mont	9 Dionis	6 57	☉ schein;	10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	7 27	später	55	28 Wencesl.
Mittw	11 Burkhard	8 5	Nebel	51	29 Michael
Donst	12 Gerold	8 48	☾ □ ♃ ☉ und	49	30 Hieronim.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Freit	13 Colman	9 42	☾ Erdferne nasse	47	1 Remig
Samst	14 Calixt	10 41	☾ 2, 20 m. M. Wit-	44	2 Leodegar
42.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 10 m.	
Sonnt	15 18 Theresia	11 46	terung,	10 41	3 Leonz
Mont	16 Gallus	A. M.	wor-	37	4 Franz
Dienst	17 Justus	0 55	auf	34	5 Placidus
Mittw	18 Lucas	2 4	wieder	31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand	3 12	☉ schein,	27	7 Judith
Freit	20 Wendel	4 26	♀ beim ☾ dann	24	8 Pelag
Samst	21 Ursula	Untrg.	● 10, 2 m. A. etwas	21	9 Dionis
43.	Vom Gutschlägigen, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 31 m.	Unterg. 4, 58 m.	
Sonnt	22 19 Cordula	5 20	trüb,	10 18	10 Gideon
Mont	23 Maximus	5 45	☉ in ♏ nachher	15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome	6 17	♂ beim ☾ aber	12	12 Waldfrid
Mittw	25 Crispin	6 57	fortwäh-	9	13 Colman
Donst	26 Amand	7 49	☾ Erdnähe rend	6	14 Calixt
Freit	27 Sabina	8 57	bestän-	3	15 Theresia
Samst	28 Sim. Judä	0 12	☽ 7, 11 m. A. diges	9 58	16 Gallus
44.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 41 m.	Unterg. 4, 47 m.	
Sonnt	29 20 Narcissus	1 34	Wet-	9 54	17 Justus
Mont	30 Alovs	U. M.	ter	51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	0 54	folgt.	49	19 Ferdinand

Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14. hat nasse Witterung.
Neumond den 21. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 28. hat schönes Wetter.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

alten Kohli zu unserm Hausmüller O..., ich habe mit demselben ihretwegen Alles schon ins Reine gebracht, und komme du gleich wieder zurück. Dies geschah. Bei seiner Rückkunft ging der Kutscher zu seinem Herrn und berichtete ihm, der Müller O... lasse sein höfliches Kompliment vermelden und sich schön bedanken, ihm habe er zwei Kreuzthaler Trinkgeld gegeben. Nun gut, mein lieber Christian, sagte jetzt der Herr, packe du deine Habseligkeiten zusammen und gehe in Spital, dort habe ich für dich bis zu deinem Tode gesorgt; an Speise, Trank und Kleidung wird es dir nicht fehlen. Alle Samstag kommst du zu mir und holst einen Fünffrankenthaler Sackgeld, nebst einer Flasche alten Wein. Sterbe ich vor dir, so habe ich angeordnet, daß meine Söhne dir das geben müssen. Die Gäule hab ich dem Müller O... mit der ausdrücklichen Bedingung geschenkt, solche mit Schonung blos am Mühlewagen zu gebrauchen und wenn sie zu schwach werden, todtschlagen zu lassen. „Ei, um Gottes willen, mein lieber Herr M....., wo denken's hin, wo will das naus, darob könnte ja der preußische Adler scheu werden!“ Dabei bleibt's, mein guter Christian! Meine Gäule waren dir zu alt, um mich damit herum zu führen, und nun bist du mir zu alt, um mich mit den jungen herum zu kutschieren; ein junger Kutscher ist bereits im Haus, gehe du nun im Frieden an den Ort deiner Bestimmung und genieße

Fürstenau, Donst. v. d. Ragatzer.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 3. u. 24.
Gams, Montag vor Allerheiligen.
Getzis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grüsch, 15.
Grono, 25.
Heiden, 2. Freitag.
Herisau, Mont. und Dienst. nach Burkhard.
Hundweil, Mont. nach Gallus.
Igels, 20.
Katzis, Mittw. nach dem Ragatzer.
Kaltbrunn, Donstag nach dem Rosenkranz-Fest.
Knonau, 1. Montag.
Klosters, Donst. nach dem Kübliser.
Küblis, Mittw. vor dem Ragatzer Gallimarkt.
Kyburg, 23. Lavin, 10.
Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.
Lichtensteig, Mont. vor Galli.
Lenz, 16. Luzern, 3.
Meienfeld, 29.
Maladers, Mont. nach Galli.
Moßnang, Mittw. vor Galli.
Münster, 15.
Oberems, Dienst. nach Ragatzer.
Oberried, 17.
Obervatz, und Ortenstein, 24.
Peiden, 16. Ponte, 12.
Promontogno, Donst. vor dem 3. Sonntag im Oktober.
Puschlav, 26.
Ragaz, Mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rehetobel, 1. Freitag.
Rapperswyl, Mittw. v. Dionys.
Roveredo, 26. Riezlern, 13.
Saas, Donst. vor Kübliser.
Sargans, 1. Dienst. Schleuis, 15.
Schiers, 11. Schuls, 5.
Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.
Seewis, 28. Sins, 13.
Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat
Mittw	1 Aller Heiligen	2 14	Verän-	9 47	20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen	3 32	der-	″ 44	21 Ursula
Freit	3 Theophil	4 47	sichtb.	″ 41	22 Cordula
Samst	4 Siamund	Aufg.	● 9, 39 m. A. ☾ Finst.	″ 38	23 Severin
45.	Königssohn krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 53 m.	Unterg. 4, 35 m.	
Sonnt	5 21 Malachias	4 58	lich,	9 35	24 Salome
Mont	6 Leonhard	5 25	☿ ♂ ☉ bald	″ 33	25 Crispin
Dienst	7 Florenz	5 58	♂ beim ☾ ☉	″ 30	26 Amand
Mittw	8 Claudi	6 40	schein,	″ 26	27 Sabina
Donst	9 Theodor	7 30	☾ bald	″ 23	28 Sim. Jud.
Freit	10 Louisa	8 29	Regen	″ 20	29 Narcissus
Samst	11 Martin	9 32	☾ Erdferne oder	″ 17	30 Aloys
46.	Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 1 m.	Unterg. 4, 28 m.	
Sonnt	12 22 Emilian	10 38	☾ 10, 46 m. A. Schnee,	9 14	31 Wolfgang
	Anbruch des Tages um 5, 30 m.		Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat
Mont	13 Wibrath	11 44	und	″ 12	1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich	A. M.	so	″ 10	2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold	0 54	fort	″ 7	3 Theophil
Donst	16 Othmar	2 24	bald	″ 4	4 Sigmund
Freit	17 Berthold	3 16	hell,	″ 2	5 Malachias
Samst	18 Eugen	4 30	bald	″	6 Leonhard
47.	Vom Zinsgroschen, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 11 m.	Unterg. 4, 19 m.	
Sonnt	19 23 Elisabeth	5 48	unsichtb.	8 58	7 Florenz
Mont	20 Kolumb.	Untrg.	● 10, 39 m. M. ☉ Finst.	″ 56	8 Claudi
Dienst	21 Mar. Opfer	4 51	trüb	″ 53	9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia	5 40	☾ Erdnähe später-	″ 50	10 Louisa
Donst	23 Clemens	6 44	☾ ☉ in ♐ öf-	″ 48	11 Martin
Freit	24 Salesi	8 0	♃ beim ☾ ters	″ 46	12 Justus
Samst	25 Katharina	9 22	dunkles	″ 44	13 Wibrath
48.	Obersten Töchterlein, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 22 m.	Unterg. 4, 14 m.	
Sonnt	26 24 Konrad	10 43	Wet-	8 42	14 Friedrich
Mont	27 Jeremias	U. M.	☽ 3, 12 m. M. ter,	″ 40	15 Leopold
Dienst	28 Noah	0 4	nicht	″ 38	16 Othmar
Mittw	29 Agrikola	1 20	selten	″ 36	17 Berthold
Donst	30 Andreas	2 35	Nebel.	″ 34	18 Eugen

Vollmond den 4. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12. bringt Schnee.
Neumond den 20. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 27. hat Nebel.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.

Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

noch manche Jahre ein ruhiges und vergnügtes Alter. Der Kutscher widerstrebte nicht länger, sondern fügte sich in den Willen seines Herrn, lebte noch einige Jahre, und kurze Zeit nach seinem Tode starb auch der Herr. Richtig wird man bemerken: das konnte ein M..... wohl thun, aber ebenso richtig kann man entgegnen: nicht allein in Basel, auch anderwärts giebt es noch Viele, sie könnten es thun, aber sie wollen nicht. Gewöhnlich wenn die Kutschen- oder Reit-Pferde nicht mehr rasch und lebhaft genug sind und die englisirten Schweife nicht mehr himmelaufwärts strecken, werden solche um einige Louisd'ors an Juden verkauft, welche dann selbige wieder für Post- oder Karrengäule weggeben, wobei dann die armen Thiere, die an schwere Arbeit nicht gewohnt sind, den grausamsten Thierquälereien ausgesetzt werden.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.
Schwyz, 16. Sonthofen, 15.
Somvix, 18.
Speicher, 1. Donst.
Splügen, Freit. nach dem Ragatzer.
Stauffen, Donst. n. Galli.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
St. Gallen, Samst. nach Galli.
St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
St. Peter, 22.
Tamins, 31.
Teufen, letzten Montag.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit.
Urnäschen, Dienst. vor alt Galli.
Utznach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage.
Vadutz, 15. wenn Feiert. d. T. vorh.
Wald (Zürich), 1. Dienst. n. S. J.
Weiler, 12. Wohlen, 3. Montag.
Winterthur, Donst. vor Galli.
Zizers, Samst. vor dem Ragatzer.
Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig.
Appenzell, Mittw. nach Martin.
Aarau, 2. Mittwoch.
Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
Bernegg, Dienstag nach Martin; fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofzell, Donnerstag nach Mart.
Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinamarkt, Viehmarkt.
Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.
Cläven, am letzten Montag.
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Donst. nach Katharina.
Einsiedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
Grüsch, 30. a. C. Glarus, 7. u. 21.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Hohentrins, letzten Dienst. a. C.
Horgen, Donst. nach Martin.
Ilanz, 1. Dienstag a. C.
Kaiserstuhl, 11.
Konstanz, Mont. nach Konradi.
Küblis, Mittw. vor dem Ragatzer.
Klosters, Donst. n. dem Küblifer.
Lachen, Dienstag vor Martini.
Langenargen, 28.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Wintermonat
Freit	1 Longin	3 47	Helles,	8 32	19 Elisabeth
Samst	2 Xaver	5 1	☌ beim ☾ kal-	" 30	20 Kolumban
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	3 1 Advent	6 13	tes	8 28	21 Mar. Opf.
Mont	4 Barbara	Aufg.	● 2, 11 m. A. Wetter,	" 26	22 Amos
Dienst	5 Abigael	4 36	dann	" 25	23 Clemens
Mittw	6 Nikolaus	5 21	Schnee,	" 24	24 Salesi
Donst	7 Enoch	6 18	bald	" 23	25 Katharina
Freit	8 Mar. Empf.	7 20	☾ ☾ Erdferne noch-	" 22	26 Konrad
Samst	9 Willibald	8 26	mals	" 21	27 Jeremias
50. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	10 2 Walther	9 30	☉	8 20	28 Noah
Mont	11 Damas	10 37	schein	" 19	29 Agrikola
Dienst	12 Ottilia	11 44	☾ 6, 49 m. A. und	" 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.					Christmonat
Mittw	13 Lucia, Jost	A. M.	☌ ☉ ♀ wieder	" 17	1 Longin
Donst	14 Nicas	0 55	trüb,	" 16	2 Xaver
Freit	15 Abraham	2 6	mit	" 15	3 Luci
Samst	16 Adelheid	3 21	Regen	" 14	4 Barbara
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	17 3 Lazarus	5 39	oder	8 14	5 Abigael
Mont	18 Wunibald	6 2	☿ beim ☾ Schnee	" 13	6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesi	Untrg.	● 10, 24 m. A. be-	" 13	7 Enoch
Mittw	20 Fronfasten	4 23	☾ gleitet.	" 12	8 M. Empf.
Donst	21 Thomas	5 40	☾ Erdn. Kürzest. Tag.	" 12	9 Willibald
Freit	22 Florin	7 5	☉ in ♑ 3, 29 m. M.	" 12	10 Walther
Samst	23 Dagobert	8 30	Wintersanfang	" 13	11 Damas
52. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	24 4 Adam, Eva	9 51	Auf	8 13	12 Tabitha
Mont	25 Christtag	11 9	trübe	" 14	13 Lucia
Dienst	26 Stephan	U. M.	☽ 1, 15 m. A. folgen	" 14	14 Nicas
Mittw	27 Joh. Evang.	0 25	später	" 15	15 Abraham
Donst	28 Kindleintag	1 39	mehr	" 15	16 Adelheid
Freit	29 Jonathan	3 52	☌ beim ☾ helle,	" 16	17 Lazarus
Samst	30 David	4 3	heitere	" 17	18 Wunibald
53. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	31 Silvester	5 13	♄ beim ☾ Tage.	8 18	19 Nemesi

Vollmond den 4. bringt Schnee. Letzte Viertel den 12. hat trübe Witterung.
Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 26. hat helle Tage.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.

Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. All. Heil.
Lindau, Freit. n. Aller Heil.
Müllheim, Mont. v. Martin.
Neukirch, 1. Dienst.
Oetikon, 16.
Olten, Montag n. Martin.
Peist, 1. Mont. n. Aller Heil.
Peffikon, Dienst. v. Martin.
Rankwil, Mittw. n. Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.
Richterschwyl, Dienstag nach Martin.
Rorschach, Donnerstag nach Aller-Heiligen.
Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Katharina.
Seckingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Katharina.
Schaffhausen, Dienstag nach Martin.
Schiers, 23. Schwyz, 12.
Steckborn, Donnerstag nach Martin.
St. Johann, Donnerstag nach Katharina.
Teufen, letzten Montag.
Untersee, 1. und letzten Mittwoch.
Wäggis, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, am 2. Mittwoch.
Werdenberg, Montag nach a. Martin.
Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.
Wilchingen, Montag nach Othmar, Viehm.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donnerstag vor Martin.
Wyl, Dienst. nach Othmar.
Zizers, Dienstag vor dem Sarganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Botzen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weihnacht; fällt diese auf den letzten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 5.
Goßau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Ilanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21. Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragatz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Sargans, 30.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26.
Vilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.